

## Stadtentwicklung der Stadt Konstanz



# Handlungsprogramm FREIRAUM

FREIRAUMPLANUNG SICHERT LEBENSQUALITÄT



Zahlreiche Faktoren machen Konstanz zu einer der attraktivsten Städte Deutschlands. So spielen für viele Menschen, die hier leben oder die hierher ziehen möchten, das lebendige und vielfältige Umfeld sowie die zahlreichen Infrastruktureinrichtungen in den Bereichen Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Kultur, Freizeit und Sport eine große Rolle. Zwei der größten Vorzüge von Konstanz sind jedoch die historische Altstadt und ganz besonders die landschaftlich einmalige Lage am See und Seerhein.

Mit diesem Privileg, an einem solch außergewöhnlichen Ort zu leben, und den verfügbaren Siedlungsflächen wollen wir sorgsam umgehen. Deshalb gehen bei der Konstanzer Stadtentwicklung die Planungen für Wohnbebauung und Freiraum Hand in Hand, sodass sich ein stimmiger Einklang zwischen urbaner Dichte und ansprechenden Grün- und Erholungsflächen ergibt. Die Strategie der doppelten Innenentwicklung soll gewährleisten, dass die hohe Lebensqualität in unserer Stadt beibehalten und die sensible Bodenseelandschaft als Ökosystem erhalten bleiben.

Mit dieser Übersicht möchten wir über die Freiraumplanung der Stadt informieren und bereits umgesetzte Maßnahmen sowie aktuelle Planungsschwerpunkte beleuchten. Die realisierten Projekte verdeutlichen bereits die Impulse, die vom Handlungsprogramm Freiraum ausgehen, und stimmen mich zuversichtlich: Auch künftige Investitionen in Vorhaben werden wieder wertvolle Investitionen in die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt sein.

*Ihr*

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Karl Langensteiner-Schönborn'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke at the end.

*Karl Langensteiner-Schönborn  
Bürgermeister*

## Planungsschwerpunkte des Freiraumkonzepts 2019...

... im Zusammenhang mit Wohnbebauung

### 1 „Grüner Ring“ Altstadt/Paradies



Sicherung und Entwicklung von Freiräumen und Grünstrukturen in einem „Grünen Ring“ um die Altstadt

### 2 Entwicklungsgebiet Petershausen-West



Erhalt und Entwicklung von Freiräumen im hochverdichteten Stadtraum:

- Erhalt und Entwicklung von Freiräumen (z.B. Telekomareal/ St. Gebhard-Platz, Rahmenplan Klinikum)
- Entwicklung von Freiräumen im Zuge neuer Wohnbebauung (Bücklestraße, Weiherhof, Areal Ravensberg)
- Erhalt und Entwicklung von Grünflächen, Grünverbindungen und privatem Grün zur Verbesserung des Kleinklimas

### 3 Entwicklung Hafner



Sicherung und Entwicklung des Freiraums für die landschaftsbezogene Naherholung

... im Umfeld der Stadt

### 4 Freiraum Löwern



Sicherung und Aufwertung des Freiraums für die landschaftsbezogene Naherholung

### 5 Freiraum Schwaketental-Homberg



Sicherung und Aufwertung des Freiraums für die landschaftsbezogene Naherholung

### 6 Freizeitareal Horn

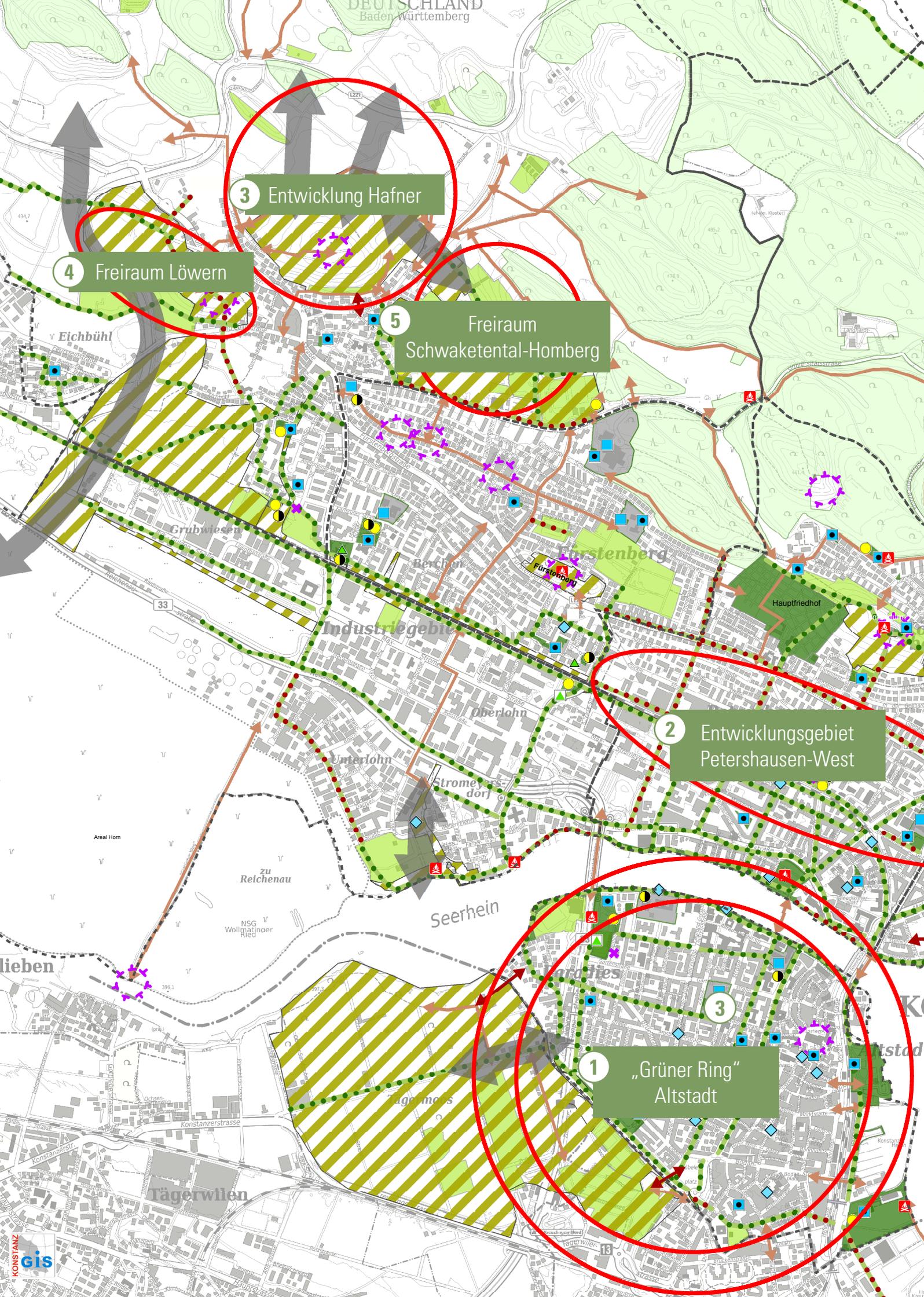


Sicherung und Entwicklung von Freiraum und Freizeitanlagen, Erhalt einer Grünverbindung vom Lorettowald zum Bodensee

### 7 Freiraum Hoheneggthalde/Kegelstütze



Sicherung und Aufwertung von Freiräumen sowie Verbesserung von Wegbeziehungen



3 Entwicklung Hafner

4 Freiraum Löwern

5 Freiraum Schwaketental-Homberg

2 Entwicklungsgebiet Petershausen-West

1 „Grüner Ring“ Altstadt

# Freiraumkonzept 2019

## Planungsempfehlungen



### Bestand

- Parkanlage, Freizeitanlage, Uferpromenade, Friedhof, Spielplatz, Bolzplatz
- Kleingartenanlage Sportplatz, Freibad etc.
- Wald
- Siedlungsgliedernder Landschaftsraum



Grünzug



Grünverbindung / Grünachse



Weg



Spielplatz



Schulhof



Spielstation



Fitnessparcours



Bolzplatz / Ballspielwiese



Streetball / DFB-Minispielfeld



Skateanlage



Radparcours / Dirtbike



Grillplatz



Aussichtspunkt



Stadtteilgrenzen

### Handlungsbedarf



Planungsschwerpunkte



Schaffung Grünverbindung



Neuanlage Weg

0 245 490 980  
Meter

Bearbeitet: Schwab/Schmitz/Gabor

Stand: September 2018

# 32 bisher umgesetzte größere Maßnahmen des Freiraumkonzepts 2006, darunter zum Beispiel:



### **Sanierung Münsterplatz und Hofhalde**

Das Umfeld des Münsters wurde komplett neu gestaltet, was zu einer wesentlichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger führte.



### **Neugestaltung des Herosé-Parks und der Uferpromenade**

Im urbanen Raum am Seerhein wurde auf einer ehemaligen Gewerbefläche, die der Öffentlichkeit unzugänglich war, eine attraktive Uferpromenade angelegt und die Parklandschaft Herosé der Bevölkerung zur Verfügung gestellt.



### **Renaturierung und Gestaltung des Hockgrabens**

Der Grünzug zwischen den Ortsteilen Allmannsdorf und Königsbau wurde durch die Renaturierung des Hockgrabens erheblich aufgewertet.



### **Aufwertung des Freizeitareals Schänzle**

Zwischen der Schänzlebrücke und dem Studentenwohnheim wurde ein attraktives Freizeitareal mit Spiel- und Sportflächen entwickelt.



### **Realisierung des „Grünen Bogens“ in Wollmatingen im Rahmen der Sozialen Stadt**

Die Freiflächen im Berchengebiet wurden mit intensiver Bürgerbeteiligung zu naturnahen Erholungsflächen mit Spiel- und Sporteinrichtungen umgestaltet.

# Freiräume als Bausteine einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung

### Was bedeutet der Begriff „Freiraum“?

Mit „Freiraum“ sind alle offenen, nicht mit Gebäuden bebauten Flächen im urbanen Raum und unmittelbaren Umfeld einer Stadt gemeint, z.B. Straßen, Plätze, Parkanlagen, Gärten, Gewässer, Wälder, Felder, etc.

### Neue Herausforderungen im Blick

Die Aufgabe der Stadtplanung ist es, die Siedlungsentwicklung einer Stadt insgesamt zu definieren. Dabei geht es nicht nur darum, die Art und das Maß von baulichen Entwicklungen zu bestimmen, sondern auch festzulegen, wo Räume weitestgehend frei bleiben. So bilden in der Konstanzer Stadtentwicklungsplanung das Freiraumkonzept und das Dichtemodell die beiden Seiten derselben Medaille einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung.

Das erste Freiraumkonzept stammt aus dem Jahr 2006, im April 2019 wurde seine Fortschreibung beschlossen. Heute hat das Thema Freiraum in Bezug sowohl auf die Quantität wie die Qualität eine größere Bedeutung in der Stadtplanung als noch vor zehn oder fünfzehn Jahren. Hier spielen nicht nur die geänderten Nutzungsanforderungen der Bürgerinnen und Bürger eine Rolle, die bedeutend mehr Freizeit draußen verbringen, sondern insbesondere auch die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt

### Ziele des Handlungsprogramms

**Die Freiraumplanung hat das Ziel, die Lebensqualität für die Menschen in der Stadtgesellschaft zu sichern und auszubauen. Deshalb wird die grüne Infrastruktur gleichwertig zum Wohnraum entwickelt. Außerdem werden die Übergänge zwischen Stadt und Landschaft definiert und gestaltet.**

Bei allen Planungen ist zu berücksichtigen:

- Erhalt und Schaffung von Grün- und Freiflächen für die Naherholung
- Vernetzung von Wegen und Grünstrukturen
- Verbesserung des Stadtklimas
- Naturnahe Behandlung von Regen- und Oberflächenwasser

### Hin zu den Bürgerinnen und Bürgern

Für die weitere Umsetzung der Freiraumplanung wurden 45 Handlungsfelder identifiziert. Die detaillierten Profile für acht Stadtteile bilden eine gute Grundlage für die Priorisierung der Arbeiten und die weitere Entwicklung von Konstanz als „grüner Stadt“. Die Freiraumplanung ermöglicht hier Perspektiven bis in die einzelnen Quartiere hinein und trägt damit wesentlich dazu bei, die Lebensqualität in der Stadt auch zukünftig zu verbessern.

### Maßnahmen für Stadt, Land, Mensch

- Sicherung der hohen Lebensqualität in Konstanz und Schaffung hochwertiger und neuer Freiräume in Quartieren
- Sicherung, Aufwertung und Entwicklung von Freiflächen für die Erholung; gute Erreichbarkeit der die Kernstadt umgebenden Freiräume
- Berücksichtigung des veränderten Freizeitverhaltens
- Vernetzung der Freizeitaktivitäten mit der freien Landschaft
- Entwicklung von mehr Grün in der Stadt, um dem Klimawandel gerecht zu werden
- Berücksichtigung von Extremniederschlägen bei der Planung
- Sensible Weiterentwicklung des Stadtbilds und behutsame Gestaltung der Stadtränder als Ansichten vom See, vom Seerhein und vom Bodanrück



### **Herausgeber**

Stadt Konstanz  
Pressereferat/  
Amt für Stadtplanung und Umwelt  
Kanzleistr. 15  
78459 Konstanz  
pressereferat@konstanz.de  
www.konstanz.de

### **Redaktion**

Elena Wiest  
Anja Gabor

### **Bildnachweise**

Titelbild: bodenseebilder.de  
Fotos: Stadt Konstanz

### **Druck**

werk zwei Print+Medien Konstanz GmbH

12.01.2020

 @stadt.konstanz

 @Stadt\_Konstanz

 @stadt.konstanz

 Stadt Konstanz